



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs

Stand vom 25.06.2024 16:17:23 bis 13.03.2025 11:05:28

Angegeben von:

BWVL BUNDESVERBAND FÜR EIGENLOGISTIK & VERLADER e. V. (R005679) am
25.06.2024

Beschreibung:

Technologieoffenheit bei Antrieben/Kraftstoffen im Straßengüterverkehr; Energiesteueranpassung (HVO100/fiskalische Begünstigung für Biokraftstoffe und strombasierte Kraftstoffe/Besteuerung nach Klimawirkung), Forderung nach zügigem Ausbau der Lade- und Tankinfrastruktur wie auch der Förderung des Depotladens; Reinvestition der CO2-Mauteinnahmen in die Straßeninfrastruktur (Finanzierungskreislauf Straße), Reaktivierung des KsNI-Programms zur Förderung strombasierter schwerer Nutzfahrzeuge auf breitenwirksameren Niveau als bisher, Schaffung von Förderprogrammen für die Anschaffung elektrisch und wasserstoffbetriebener Nutzfahrzeuge nach Unternehmensgröße und Markthochlauf (zeitlich degressiv ausgestaltet), marktwirtschaftliche Preisenwicklung statt planwirtschaftlicher Regelungsansätze

Betroffene Interessenbereiche (7)

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Fossile Energien [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]
Straßenverkehr [alle RV hierzu]
Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]
Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EnergieStG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2406190136](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin](#)

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin](#)

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin](#)